

# Einschätzung zu Überflutungs- und Rückstaurisiken

## Selbsteinschätzung für Immobilienbesitzer zur Vorsorge

### Fragen zur Selbsteinschätzung

1. Gab es in der Vergangenheit bereits Überflutungen von Gebäudeteilen, bei denen Wasser „von unten“ (Kanalrückstau) oder „von oben“ über Öffnungen im Gebäude (Überflutung durch Oberflächenwasser) in Keller, Souterrainwohnung, Garage etc. eingedrungen ist?

ja  nein

2. Gibt es Entwässerungseinrichtungen unterhalb der Rückstauenebene (siehe Bild)? Sind diese **nicht** gegen Rückstau gesichert (Bodeneinlauf, Waschbecken, Lichtschacht oder Dusche)?

ja  nein

3. Gibt es ebenerdige/flache Gebäudeöffnungen, sodass Oberflächenwasser aufgrund der Geländeneigung ungehindert in Keller oder Erdgeschoss eindringen könnte (Lichtschacht, Tür oder Kellerabgang)?

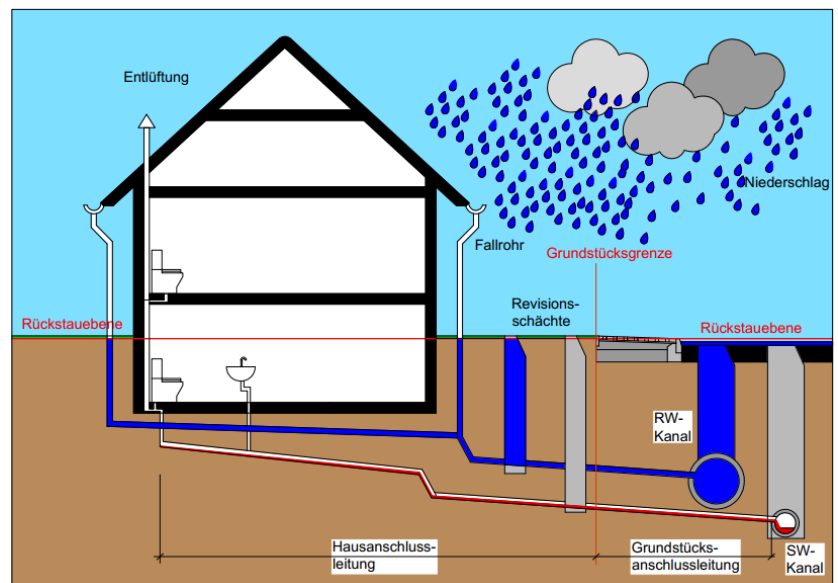
ja  nein

4. **Fehlt** Ihnen eine Elementarschadensversicherung die Überflutungs- und Rückstauschäden miteinschließt?

ja  nein

5. Liegen Sie gem. Starkregengefahrenkarte in einer Senke bzw. einen tieferliegenden Bereich der Stadt Wesel? Ist in der Karte für Ihre Immobilie ein Wasserspiegel > 10cm eingetragen.

ja  nein



Sollten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „ja“ beantworten können, empfiehlt es sich einen Beratungstermin vor Ort mit den untenstehenden Fachabteilungen der Stadt und der Stadtwerke Wesel zu vereinbaren.